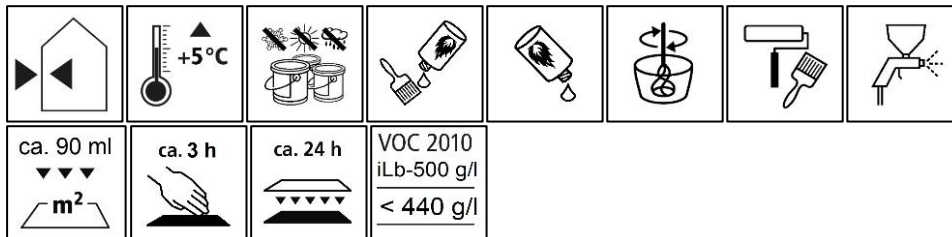


Metall 3in1

Anwendungsbereich

Außen und innen. Auf Metallflächen, wie Türen, Gitter etc. aus Eisen, Stahl, NE-Metall (kein Zink) sowie lösemittelbeständigen Kunststoffen geeignet.



Art des Werkstoffes	Hochwertiger 3 in 1 Lack
Farbton	Ca. RAL 9010
Glanzgrad	Seidenmatt
Bindemittelbasis	Mittelölige Spezial-Alkydharze
Spez. Gewicht	Ca. 1,1 +/- 0,2 g/cm³, je nach Farbton unterschiedlich
Eigenschaften	Eintopfsystem. Seidenmatt, wetterbeständig, idealer Verlauf, Korrosionsschutzklasse C3-M nach DIN EN ISO 12944. Hoch abrieb- und schlagfest. Gute Deck- und Füllkraft.
Gutachten/Zulassung	Einordnung in Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme, wie DGNB oder QNG, siehe ZERO Nachhaltigkeitsdatenblatt.
Geeignete Abtönpaste	Tönbar über ZERO MiX in Base Z1 und Z3
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 3 Stunden staubtrocken und nach 24 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Spritzauftrag	<u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,011 - 0,013 Düsengröße mm: 0,23 - 0,28 Spritzwinkel: 40 - 80° Spritzdruck bar: ca. 160 Kreuzgänge: 1

Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund. Kann bei geringer Luftfeuchtigkeit und bei geringeren Temperaturen verarbeitet werden.
Materialverbrauch	Ca. 90 ml/m ²
Schichtstärke	Ca. 30 - 40 µm Trockenfilmstärke, je Anstrich
Lagerung	Kühl und trocken. Anbruchgebinde gut verschließen. Entzündlich!
Reinigung der Werkzeuge	ZERO Tool Cleaner oder sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz (aromatenfrei)
Verpackung	750 ml, 2,5 l, auf Anfrage 10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Intakte Altanstriche anlaugen und matt schleifen.
Anstrichaufbau	<u>Metall</u> - Reinigen und Entrostern von Eisen und Stahl gemäß VOB, Teil C, DIN 18364 - Grundanstrich mit ZERO Metall 3in1 - Zwischen- und Schlussanstrich mit ZERO Metall 3in1 <u>Anstriche auf lösemittelbeständige Kunststoffe</u> - Fett, Schmutz und Staub und sonstige Trennmittel sorgfältig entfernen - Untergrund anschleifen und mit ZERO Allgrund grundieren - Zwischen- und Schlussanstrich mit ZERO Metall 3in1 <u>Zink und verzinkte, pulverbeschichtete und Aluminium-Untergründe</u> - Entsprechend dem BFS-Merkblatt Nr. 5 vorbehandeln - Grundanstrich mit ZERO PUR Haftgrund - Zwischen- und Schlussanstrich mit ZERO Metall 3in1
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: iLb-500 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 440 g/l VOC
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und ähnliche kritische Untergründe mit ZERO PUR-Haftgrund grundieren. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen. Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein. Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär- Pigmentabrieb entstehen. Entsprechend dem Stand der Technik reduziert sich der anfängliche Glanz im Zuge der Durchtrocknung erst nach mehreren Tagen.

Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, z.B. Ammoniakdampf aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen, können bei weißen oder hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Alkydharzprodukten materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, etwa im Fensterbereich, bringen.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasserverdünnbaren Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua Lacke.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.